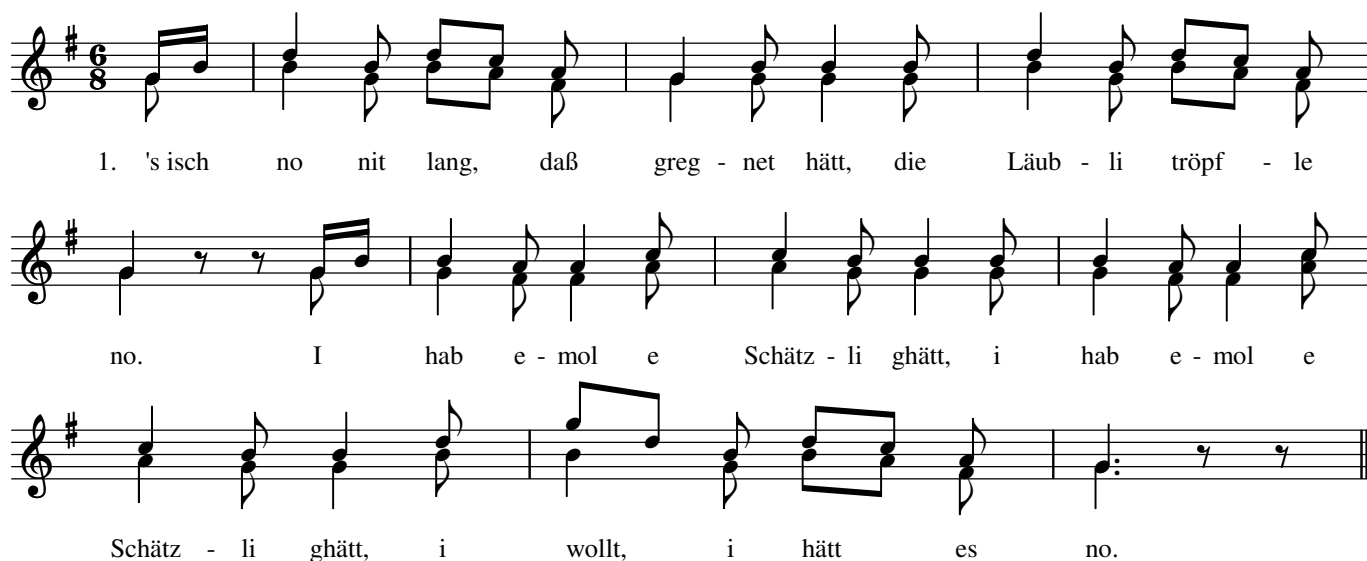


124. 's isch no nit lang, daß gregnet hätt



1. 's isch no nit lang, daß greg - net hätt, die Läub - li tröpf - le
no. I hab e - mol e Schätz - li ghätt, i hab e - mol e
Schätz - li ghätt, i wollt, i hätt es no.

2. Jetz isch er gange go wandere,
i wünsch em Löcher in d'Schuh,
! jetz hab i wieder en andere, :!
Gott gäb mer Glück dazu.

3. 's isch no nit lang, daß er gheirat hätt,
's isch gar e kurzi Zit;
! si Röckli isch em loderich, :!
si Strümpfli sin em z'wit.

Aus der Schweiz

Quellen: Text aus der Liedersammlung »Des Knaben Wunderhorn«, 1808; Melodie aus Johann Rudolf Wyß, Sammlung von Schweizer Kühreigen und Volksliedern, Bern 1818

Wörterklärung: loderich = lotterhaft, zu groß